



Informationsblatt

zum Spiel: Der „Österreich-Maut-Profi“

Kurzinformation

Diese Inhalte haben Sie bereits vermittelt ...
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maut (HAK, BGBl. II 2014/209) ▪ Transportlogistik (HTL, BGBl. II 2015/262)

Jahrgang ...	HAK: 3. Jhg., 6. Sem. HTL: 3./5. Jhg., 5./9. Sem.
Wie?	EA (als Hausübung) EA/KL oder PA/KL
Zeit	10-15 min.

Ziele des Spiels
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung und Verfestigung der wichtigsten Begriffe des österreichischen Mautsystems ▪ Einstiegsmöglichkeit und Überleitung zur Besprechung des deutschen Mautsystems

Womit?
Erklärung und Besprechung mit Beamer : <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angabe für Lernende & Musterlösung ▪ Foliensammlung Rätsel Erklärung und Besprechung mit Tafel : <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angabe für Lernende & Musterlösung

Erläuterung

Mit Hilfe des Kreuzworträtsels sollen die im Logistiksicherpunkt vermittelten Inhalte zum **österreichischen Mautsystem** wiederholt und verfestigt werden. Bei der Gestaltung des Spiels wurde auf die Wiederholung der wesentlichen Charakteristika bzw. Begriffe des österreichischen Mautsystems Wert gelegt. Die Schülerinnen und Schüler sollen bei jeder Frage das fehlende Wort finden und in das vorgesehene Feld (bei der jeweiligen Frage) im Kreuzworträtsel eintragen. Ist bei dieser Frage ein Feld grau hinterlegt, so müssen die Schülerinnen und Schüler den jeweiligen Buchstaben an der entsprechenden Stelle (auf die Nummer oberhalb ist zu achten) im Lösungswort-Bereich eintragen. Nach dem vollständigen Ausfüllen des Kreuzworträtsels ergibt sich ein Lösungswort, welches jedoch nicht vollständig ist. Die fehlenden beiden Buchstaben müssen die Schülerinnen und Schüler auf Grund ihres Vorwissens selbst erraten und ergänzen.

Das **Lösungswort** des vorliegenden Rätsels ist: „**GPS-Technik**“ (ein Charakteristikum des deutschen Mautsystems). Somit hat die Lehrperson die Möglichkeit, das Rätsel gleichzeitig als Einstieg für eine Unterrichtseinheit über das deutsche Mautsystem heranzuziehen.

Das Rätsel kann als Hausübung oder als Aufwärm-Übung im Rahmen des Unterrichts verwendet werden. Für die Bearbeitung des Rätsels steht eine Angabe für die Lernenden (= leeres Rätsel mit Aussagen) und eine Musterlösung für die Lehrperson zur Verfügung. Das Rätsel sollte zunächst erklärt (ev. auch mit der Foliensammlung), danach in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und im Anschluss im Plenum besprochen werden. Der Ergebnisvergleich (freiwillige Wortmeldungen) kann, je nach Beamer-Verfügbarkeit, mit der Foliensammlung (mit den einzelnen Lösungsschritten) oder durch Festhalten der einzelnen Wörter auf der Tafel (oder auf dem Whiteboard) erfolgen.

Der Zeitbedarf wird auf **ca. 10 bis 15 Minuten** geschätzt. Zwischen 8 und 10 Minuten sollen den Schülerinnen und Schülern für die Bearbeitung des Rätsels zur Verfügung gestellt werden. Der weitere Zeitbedarf ist von der Intensität der Besprechung (ev. der Einsatz von einzelnen Begriffswiederholungen) abhängig.